

Photo Münsingen 2026

«Colours of Life» –

Das Leben in all seinen Facetten

©Carlos Leal



Über Auffahrt, vom 14. Mai bis 17. Mai 2026, findet die 25. Photo Münsingen statt. Das Jubiläum soll Gelegenheit zu einigen speziellen Angeboten bieten – neben den traditionellen Fotoausstellungen, Fotoworkshops oder audiovisuellen Produktionen: Unter Anleitung fotografieren, an einem «PROMPT BATTLE» mitmachen oder ein Erinnerungsfoto an die letzte Photo Münsingen nach Hause tragen.

Hauptthema «Colours of Life»

«Colours of Life» steht im weitgefassten Sinn für die Vielfalt menschlicher Erfahrungen, Gefühle und Lebenswege, die sich wie unterschiedliche Farbtöne zu einem persönlichen Gesamtbild fügen. Zum Leben gehören Freude, Schmerz, Alltag und Ausnahmeformen und verleihen dem Dasein Tiefe, Kontrast und Intensität. Es gilt, diese Vielfalt bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, um das eigene Leben als lebendig, sinnvoll und einzigartig zu erfahren.

AUSGEWÄHLTE FOTO-AUSSTELLUNGEN

Ausgegrenzte am Rande des Hollywood-Glammers

Carlos Leal ist ein vielseitiger Schweizer Künstler, der sich als Musiker, Schauspieler und Fotograf international einen Namen gemacht hat. In seiner kraftvollen Fotoausstellung «Heroes of Another Story» richtet Carlos Leal seinen einfühlsamen Blick auf die unsichtbaren Bewohner von Los Angeles. Seine reduzierte, stille Bildsprache fängt Momente stiller Stärke und innerer Widerstandskraft ein und begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe mit tiefem Respekt.

Vögel werden selten – immer seltener

Die menschliche Aktivität, der Rückgang

ihrer Lebensräume und ihrer Rastgebiete auf den Zugrouten gefährden die Vögel. So gehen ihre Farben, Gesänge und anmutige Schönheit verloren. Die Fotoausstellung «Aux Oiseaux» von Lili Roze sucht einen künstlerischen Ansatz dieses Zusammenlebens. Wenn die Schönheit die Welt retten wird, dann beginnen wir mit der Schönheit der Vögel.

Punks im sozialen Notstandsgebiet

Blackpool, das einst so prächtige Seebad nordwestlich von Manchester, hat seine beste Zeit längst hinter sich. Auch die Punks, die sich im August jeweils in dieser Stadt treffen, haben ihren revolutionären Status verloren. Beide wirken aus der Zeit gefallen. Die Verzweiflung und den Pessimismus, aber auch den Leitspruch «Punks not dead» zeigt Boris Müller in seiner Fotoausstellung «Blackpool».

Kunst trifft auf Wissenschaft

Giles Revells Bildsprache verwischt die Grenze zwischen Standfotografie und bewegtem Bild. Mit der Hochgeschwindigkeitskamera dokumentiert er in seiner Arbeit «DANCER» die Tänzer des Royal Opera House. Daraus resultierten Werke von reiner künstlerischer Schönheit.

Mein Gesicht und mein Körper sind die Hauptinstrumente

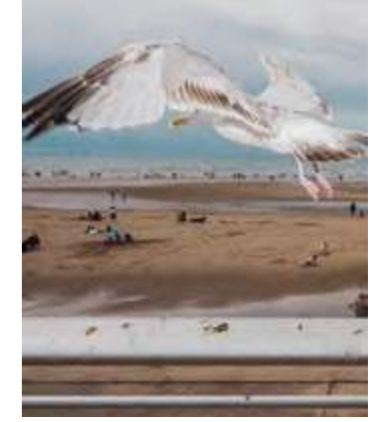
Als Model vor der Kamera bedient sich Katerina Belkina der uralten Theaterpraxis des Rollenspiels. Das Fotografieren ähnelt daher sehr einer Theateraufführung. Ihre Mixed-Media-Arbeit «Grimms Märchen» verbindet klassische Malereifarben, fotografische Realität und Collage-Tradition mit digitalem Pinsel, um traumhaft-schwerelose Lichträume aus Alltagsbeobachtungen zu schaffen.



©Kathrin Federer



©Christian Klepp



©Boris Müller

Bäume in reduzierten Landschaften

Die Serie «Digital Art» von Kathrin Federer erforscht die stille Präsenz einzelner Bäume in weitläufigen, reduzierten Landschaften – häufig in Kombination mit mächtigen Himmelsstrukturen und atmosphärischen Wolkenformationen. Es geht um Reduktion, Präzision, Atmosphäre und um die Frage, wie wenig respektive wie viel ein Bild braucht, um stark zu wirken.

Blinder Fleck

Valentina Verdasca entdeckt auf ihren Streifzügen «blinde Flecken» – auffällige Gebäude, überraschende Perspektiven oder versteckte Plätze –, die durch Form, Farbe oder Stimmung faszinieren. Ihre Freundin Oona belebt die Szene: sie kontrastiert die Leere, spielt mit Formen und verschmilzt mit der stimmungsvollen Farbwelt, zu sehen in der Fotoausstellung «Blinder Fleck».

WEITERE FOTO-AUSSTELLUNGEN

Sandra Eigenheer und Marco Zedler feiern die Poesie der Natur. Kathrin Federer und Markus Eichenberger erforschen weitläufige Landschaften. Beatrice Hildbrand zelebriert die Schönheit des Daseins. Joep Hijwegen fängt das Licht der späten Stunde ein. Guido Klumpe zeigt den urbanen Raum. Elena Martynyuk entführt uns in Fantasie-Welten. Eine Ode an den Stillstand inszeniert Lea Meienberg. David Wagnières feiert die Kreativität des Theaters.

EVENTS

Ein Highlight ist der multimediale Vortrag «Wunderwerk Erde» von Christian Klepp. Der Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf nimmt Sie mit auf eine spektakuläre Reise an entlegene Orte, die vom ständigen Wandel der Erde erzählen.

Zum ersten Mal führt die Photo Münsingen in Zusammenarbeit mit Stämpfli Kommunikation den «PROMPT BATTLE» durch. In dieser Live-Veranstaltung erhalten jeweils zwei Player eine Aufgabe, die sie in kurzer Zeit mithilfe von KI-Tools lösen sollen. Die Resultate bewertet das Publikum.



JUBILÄUMSPROGRAMM

Das komplette Jubiläumsprogramm der 25. Ausgabe gibt es auf der Website der Photo Münsingen: www.photomuensingen.ch Dieser Ausgabe liegt das Faltblatt der Photo Münsingen 2026 bei. Dort finden, Sie alle nützlichen Angaben für Ihren Besuch vor Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist die letzte Photo Münsingen!

PHOTO MÜNSINGEN 2026

- Fotoausstellungen – Führungen – Fotowettbewerbe – Fotoworkshops – Vorträge – Audiovisuelle Produktionen – Events
- Donnerstag (Auffahrt) bis Sonntag, 14. Mai bis 17. Mai 2026
- Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr
- Münsingen, Schlossgut-Areal
- Eintritt frei



Mehr zum Thema:
www.photomuensingen.ch